

LANDKREIS MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE -Der Landrat-



im KTB angenommen am:

Datum:	28.05.2026
Einreichende Fraktion:	BSW
Status:	öffentlich
Aufgabenbereich	
<input type="radio"/>	eigener Wirkungskreis
<input type="radio"/>	übertragener Wirkungskreis
Beschluss-Nr.:	

Betreff:

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Abstimmungsergebnis:				Bemerkungen:
		Für	Geg	Ent	Bef	
Kreisausschuss	09.06.2026					
Kreistagssitzung	22.06.2026					

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises MSE fordert den Landrat auf, Einfluss auf die Landesregierung und die Bundesregierung zu nehmen, um den Beschluss, die Kraft-Wärmekopplungs-Anlage aus Lubmin an die Ukraine kostenlos zu vergeben, rückgängig zu machen.

Der Betreiber Sefe Energy soll das Kraftwerk nicht an die Ukraine als „Selbstabholer“ verschenken.

Der Kreistag des Landkreises MSE fordert den Landrat auf, ähnlich dem Kreis Vorpommern-Greifswald, die Landesregierung zur Überprüfung aufzufordern, ob entweder die Kraft-Wärme-Kopplungsanlage bis zu einer eventuellen späteren Nutzung in Lubmin verbleibt oder eine Nutzung am Standort Mukran möglich ist.

Sachdarstellung:

Es verdichten sich immer mehr Hinweise, dass die Ukraine selbst Akteur des bislang größten Angriffs auf sicherheitsrelevante Infrastruktur der Bundesrepublik war.

Die Tatsache, dass der Generalbundesanwalt Jens Rommel Haftbefehl gegen einen ukrainischen Bürger namens Wolodymyr Z. erlassen hat und zwei weitere ukrainische Staatsangehörige als verdächtig gelten, rechtfertigt auf keinen Fall, einen „verdächtigen Staat“, der zumindest am meisten von der Sprengung von Nord-Stream 2 profitiert, mit einer genau aus diesem Grund derzeit nicht mehr nutzbaren Kraft-Wärmekopplungs-Anlage zu beschenken. Gegen das Vorhaben der Landes- und Bundesregierung gibt es in der Bevölkerung – nachvollziehbar – heftige Vorbehalte. Ein Großteil der Bürger von MV ist empört darüber, dass der mutmaßliche Saboteur, aber garantiert größte Profiteur der Sprengung, auch noch belohnt wird. Das Argument des Bundeswirtschafts- und Energieministeriums, dass die Schenkung ein wichtiges Vorhaben im Rahmen der humanitären Unterstützung sei, kann nicht überzeugen.

Nach einem hoffentlich baldigen Ende des Krieges Russlands gegen die Ukraine, mit Änderung der politischen Verhältnisse in Russland und dem voraussichtlichen Ende der Sanktionen wäre eine sofortige Nutzung der Anlage für die noch intakte Pipeline möglich.

Auch die vielleicht mögliche Nutzung der Anlage in Mukran, die der Präsident des Unternehmerverbandes Vorpommern Gerold Jürgens in einem Brief an Manuela Schwesig vom 06. Mai 2026 nahelegt, ist unbedingt vor die Versenkung zu stellen.

Nur ein wirtschaftlich starkes Land kann solidarisch zu anderen Ländern sein. Wenn wir uns selbst der eigenen Infrastruktur berauben, werden wir selbst in absehbarer Zeit hilfsbedürftig sein.

gez. Norbert Schumacher
Kreistagsmitglied

Finanzielle Auswirkungen

im Haushaltsjahr 2026:	in Folgejahren:
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich
<u>Ergebnishaushalt</u>	<u>Ergebnishaushalt</u>
Aufwendungen <input type="checkbox"/>	Aufwendungen <input type="checkbox"/>
0,00 €	0,00 €
Erträge <input type="checkbox"/>	Erträge <input type="checkbox"/>
0,00 €	0,00 €
<u>Finanzhaushalt</u>	<u>Finanzhaushalt</u>
Auszahlungen <input type="checkbox"/>	Auszahlungen <input type="checkbox"/>
0,00 €	0,00 €
Einzahlungen <input type="checkbox"/>	Einzahlungen <input type="checkbox"/>
0,00 €	0,00 €

Finanzielle Mittel stehen:

planmäßig zur Verfügung unter:

Produkt / Konto

Ergebnishaushalt:

Finanzhaushalt:

Deckungskreis Nr.

Bezeichnung

nicht zur Verfügung
(Deckungsvorschlag)

Produkt / Konto

Ergebnishaushalt:

Finanzhaushalt:

Deckungskreis Nr.

Bezeichnung

Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung

Bemerkungen: